

Todesnachricht

SCHWESTER MARY EVANGELITA

ND 3732



Dorothy SPECHTHOLD

Herz Mariä Provinz, Covington, Kentucky, USA

Datum und Ort der Geburt	27. Februar 1917	Cincinnati, OH
Datum und Ort der Profess	17. August 1940	Covington, KY
Datum und Ort des Todes	30. Juni 2014	Covington, KY
Datum und Ort der Bestattung	03. Juli 2014	Schwesternfriedhof, Covington, KY

Dorothy Spechthold war das zweitjüngste der sechs Kinder von George und Otilia Stenger Spechthold. Ihr ältester Bruder Clarence starb im Alter von sieben Jahren. Ihr Vater war Apotheker und Dorothy wurde in der Wohnung über der Apotheke ihres Vaters geboren. Während einer Grippeepidemie erkrankte auch ihr Vater und starb drei Tage später im Alter von 39 Jahren. Ihre Mutter blieb mit fünf Kindern zurück.

Schwester Mary Evangelita besuchte die St. Agnes Schule, wo sie von den Schwestern Unserer Lieben Frau unterrichtet wurde. Sie war beeindruckt von der frohen Ausstrahlung der Schwestern und von ihrem liebevollen Umgang miteinander. Als sie zur weiterführenden Schule ging, betete sie jeden Abend drei Gegrüßet seist du Maria für ihre Berufung. Nach Abschluss der Schule absolvierte sie einen Kurs an der Comptometer Schule und arbeitete dann 2 ½ Jahre in der Finanzabteilung der Firma für Fräsmaschinen in Cincinnati. Nach einer Zeit der Besinnung trat Dorothy in die Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau ein und legte am 17. August 1940 ihre erste Profess ab.

Schwester war während ihres langen und erfüllten Lebens in vielen verschiedenen Bereichen tätig. Nachdem sie ihre Examen in Pädagogik und Verwaltung abgelegt hatte, arbeitete sie als Lehrerin und Schulleiterin an mehreren Schulen in Ohio und Kentucky. Sie verbrachte fünfzehn Jahre an der St. Martin Schule, Cheviot, Ohio. Außerdem war sie in verschiedenen Häusern Hausoberin. Zweimal wurde sie als Delegierte für das Generalkapitel in Rom gewählt. Von 1965-71 war Schwester Mary Evangelita Assistentin der Provinzoberin und auch Junioratsleiterin. In der Zeit entstanden enge Beziehungen und mehrere Frauen, die die Gemeinschaft verlassen haben, sind mit Schwester in Kontakt geblieben. Diese Frauen wie auch Verwandte und Angestellte bestätigten, dass Schwester nicht nur gut zuhören konnte, sondern auch freundlich und kompetent auf Fragen eingehen konnte. Schwester unterhielt viele freundschaftliche Beziehungen in der Gemeinschaft.

Nach Ablegung ihrer Prüfung in psychologischer Beratung war Schwester Mary Evangelita sechs Jahre als Beratungslehrerin an der Bischof Brossart Schule tätig. Nach ihrer Tätigkeit an der Schule kam Schwester nach St. Joseph Heights, wo sie in Lourdes Hall arbeitete und Koordinatorin der Bereiche Vorruhestand, Ruhestand und Beratung war. Dann war sie für die Koordination der Tätigkeiten in Lourdes Hall zuständig und war dort eine Besucherschwester.

Schwester Mary Evangelita war gerne unter Menschen und erzählte gerne Geschichten aus der Vergangenheit. Allmählich ließen ihr Hör- und Sehvermögen nach. Aber dank ihrer guten Beziehungen besuchten ihre Freunde sie treu. Einige wachten sogar während der letzten Tage bei ihr. Am 30. Juni 2014 ging sie im Alter von 97 Jahren heim zu Gott.

Möge Gott nun für immer ihre Freude sein.